

Restaurant & Pension Stadtscheune Köthen

Holzmarkt 9
06366 Köthen

Tel: +49 3496 700 5755

info@stadtscheune-koethen.de
www.stadtscheune-koethen.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 4. Oktober 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

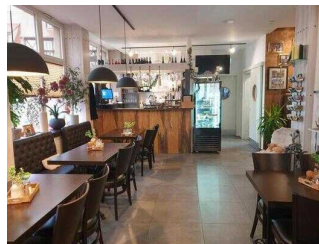
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



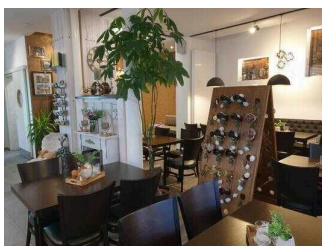
Restaurant & Pension
Stadtscheune Köthen

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 1

©Manuela Fischer

Parken



Parken

©Manuela Fischer

Parkmöglichkeiten



Parkmöglichkeiten

©Manuela Fischer

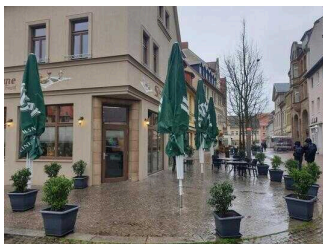


Parkmöglichkeiten

©Manuela Fischer

Es stehen rund um den Holzmarkt kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Auf Anfrage erhält der Gast in der Pension Parktickets für das ca. 100 m entfernte Parkhaus.

Eingang



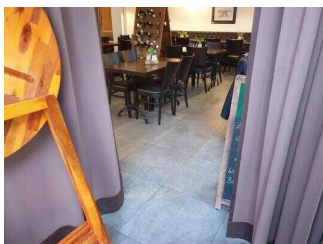
Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer

Eingang ins Restaurant



Eingang ins Restaurant

©Manuela Fischer



Eingang ins Restaurant

©Manuela Fischer



Eingang ins Restaurant

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vor dem Restaurant



Weg vor dem Restaurant

©Manuela Fischer



Weg vor dem Restaurant

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 40 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

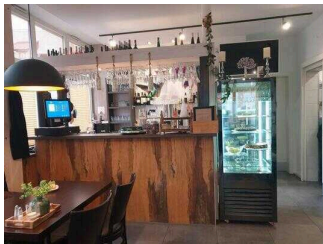
Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer

Tresen im Restaurant / gleichzeitig Rezeption



Tresen im Restaurant

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Eingang zum Tresen/Rezeption



Weg vom Eingang zum Tresen/ Rezeption

©Manuela Fischer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Restaurant



Aussenterrasse

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer

Restaurant



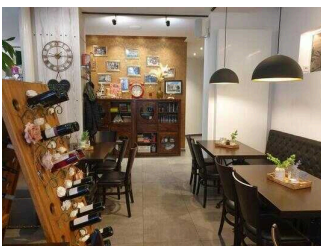
Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Stühle

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Kuchen wird in der Vitrine sichtbar präsentiert.

Außenterrasse



Außenterrasse

©Manuela Fischer



Außenterrasse

©Manuela Fischer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in die Terrasse / den Balkon ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Zimmer 1 mit Bad



1. OG: Zimmerflur

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 1 mit Bad

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 1 mit Bad

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 1 mit Bad

©Manuela Fischer

1. OG: Zimmer 1 (für Menschen mit Hörbehinderung/gehörlose Menschen)



1. OG: Zimmer 1
(für Menschen mit Hörbehinderung/
gehörlose Menschen)

©Manuela Fischer



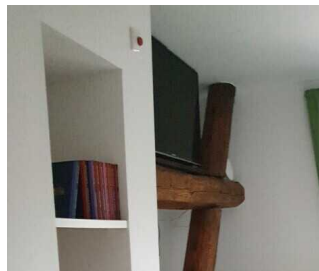
1. OG: Zimmer 1
(für Menschen mit Hörbehinderung/
gehörlose Menschen)

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 1
(für Menschen mit Hörbehinderung/
gehörlose Menschen)

©Manuela Fischer



optisches Signal
bei Betätigung der
Klingel außen

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 1
(für Menschen mit Hörbehinderung/
gehörlose Menschen)

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Im Zimmer 1 gibt es einen optisch wahrnehmbaren Alarm sowie eine optisch wahrnehmbares Klingelsignal.

Es gibt insgesamt 0 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

1. OG: Bad im Zimmer 1



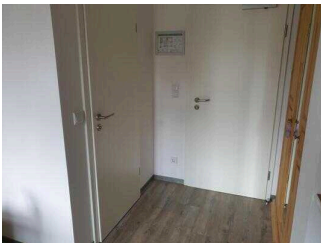
1. OG: Bad im Zimmer
1

©Manuela Fischer



1. OG: Bad im Zimmer
1

©Manuela Fischer



1. OG: linke Tür zum
Bad im Zimmer 1

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe ins 1. OG



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

1. OG: Stufe an der Zimmertür 1



1. OG: Stufe an der Zimmertür 1

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 12 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

1. OG: Weg von der Treppe zur Tür Zimmerflur



1. OG: Weg von der Treppe zur Tür Zimmerflur

©Manuela Fischer



1. OG: Weg von der Treppe zur Tür Zimmerflur

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Weg vom Tresen Restaurant zur Flurtür Richtung Treppe



EG: Weg vom Tresen Restaurant zur Flurtür Richtung Treppe

©Manuela Fischer



EG: Weg vom Tresen Restaurant zur Flurtür Richtung Treppe

©Manuela Fischer



EG: Weg vom Tresen
Restaurant zur
Flurtür Richtung
Treppe

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Zimmerflur



1. OG: Zimmerflur

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Flur zwischen Restaurant und Treppe



EG: Flur zwischen
Restaurant und
Treppe

©Manuela Fischer



EG: Tür von Treppe
zum Restaurant

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

1. OG: Tür zum Zimmerflur



1. OG: Tür zum Zimmerflur von der Treppenseite

©Manuela Fischer



1. OG: Tür zum Zimmerflur – Blick von den Zimmern aus

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

EG: Tür vom Restaurant zum Flur Richtung Treppe ins 1. OG



EG: Tür vom Flur aus gesehen

©Manuela Fischer



EG: Tür vom Restaurant zum Flur Richtung Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

1. OG: Zimmer 4 mit Bad



Treppe zu den Zimmern

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmerflur

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4 mit Bad

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4 mit Bad

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4 mit Bad

©Manuela Fischer

1. OG: Zimmer 4 (für Menschen mit Sehbehinderung)



1. OG: Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Zimmer 4

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Bedienelemente im Zimmer sind farblich markiert. Am TV lässt sich die Schrift vergrößern.

Es gibt insgesamt 0 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

1. OG: Bad im Zimmer 4



1. OG: Bad im Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Bad im Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Bad im Zimmer 4

©Manuela Fischer



1. OG: Bad im Zimmer 4

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe ins 1. OG



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

1. OG: Weg von der Treppe zur Tür Zimmerflur



1. OG: Weg von der Treppe zur Tür Zimmerflur

©Manuela Fischer



1. OG: Weg von der Treppe zur Tür Zimmerflur

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Zimmerflur



1. OG: Zimmerflur

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Flur zwischen Restaurant und Treppe



EG: Flur zwischen Restaurant und Treppe

©Manuela Fischer



EG: Tür von Treppe zum Restaurant

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

1. OG: Tür zum Zimmerflur



1. OG: Tür zum Zimmerflur von der Treppenseite

©Manuela Fischer



1. OG: Tür zum Zimmerflur – Blick von den Zimmern aus

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

EG: Tür vom Restaurant zum Flur Richtung Treppe ins 1. OG



EG: Tür vom Flur aus gesehen

©Manuela Fischer



EG: Tür vom Restaurant zum Flur Richtung Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC



Flur zum Öffentliches WC

©Manuela Fischer



Öffentliches WC – Tür Herren

©Manuela Fischer



Öffentliches WC – Damen

©Manuela Fischer



Öffentliches WC Herren

©Manuela Fischer

Öffentliches WC

Öffentliches WC Herren



Öffentliches WC Herren

©Manuela Fischer



Öffentliches WC Herren

©Manuela Fischer



Öffentliches WC Herren

©Manuela Fischer



Öffentliches WC Herren

©Manuela Fischer



Öffentliches WC Herren

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Kabinentür zum WC ist 45 cm breit, vor dem WC ist die Bewegungsfläche 80 cm x 110 cm groß. Die Tür öffnet nach innen.

Öffentliches WC Damen



Öffentliches WC
Damen

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
Damen

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
Damen

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
Damen

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Kabinentür zum WC ist 55 cm breit, vor dem WC ist die Bewegungsfläche 75 cm x 100 cm groß. Die Tür öffnet nach innen.

Weg vom Restaurant zu den öffentlichen WCs



Weg vom Restaurant
zu den öffentlichen
WCs

©Manuela Fischer



Weg vom Restaurant
zu den öffentlichen
WCs

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.